



Erft 01 Cup 2020



FAIRPLAY-Turnier
für F-und E-Junioren

Informationen für
Trainer, Eltern und Fans

Wettspielbetrieb im Kinderfußball ist nicht kindgerecht!

Wie viel siegorientiertes Denken verkraftet die Psyche eines Kindes?

Den Erfolgen unserer Nationalmannschaften und vieler Profivereine ist es zu verdanken, dass der Fußballsport sehr populär ist, und immer jüngere Kinder vom Fußballfieber angesteckt werden und in die Vereine drängen.

Hohe Erwartungen der Erwachsenen

Oft sind dabei die Erwartungen an den Kinderfußball sehr hoch gesteckt. Nicht selten suchen Eltern im Fußball den großen Erfolg für ihre Kinder und für sich selbst. Andere wiederum sehen den Fußball eher kritisch, denn negative Schlagworte wie Geld, Macht, Manipulation, Depression, Unfairness und Gewalt belasten vor allem in den Medien den Fußball und schaden ihm. Von beiden Ansichten dürfen wir uns nicht anstecken lassen, denn sie haben mit der Welt des Kinderfußballs nichts zu tun.

Worum geht es im Kinderfußball?

Im Kinderfußball geht es einzig und allein darum, Kindern im spielerischen Miteinander Spaß am Sport und der Bewegung zu vermitteln. Bestrebungen aus der Erwachsenenwelt nach unbedingtem Sieg und die damit verbundenen Probleme sind hier völlig fehl am Platz!

Ziele unseres FAIRPLAY-Turniers

Ziel ist es, die Rahmenbedingungen im Kinderfußball zu beruhigen und alle Beteiligten, also Vereine, Trainer und Eltern für die eigentliche Aufgabe des Kinderfußballs zu sensibilisieren. Das FAIRPLAY ist eine aktive Veränderung der bisherigen Spielgrundlagen, die sich im Regelspielbetrieb des Kinderfußballs bewährt hat. Sie bietet jedem Beteiligten die Chance, es nächste Woche besser zu machen.

Positive Auswirkungen

Wissenschaftliche Studien stützen die FAIRPLAY-Liga. Sie belegen eindrucksvoll, wie effektiv sich ein verantwortungsvoller und kindgerechter Umgang mit den jüngsten Spielern im Kinderfußball auf die Entwicklung der Kinder auswirkt. Wir sehen unseren Auftrag darin, das Fußballspiel als geeignetes Mittel zur Erziehung zu nutzen.

Die Spielform FAIRPLAY-Liga entspannt durch drei einfache Regeln die Rahmenbedingungen rund um das Kinderfußballfeld:

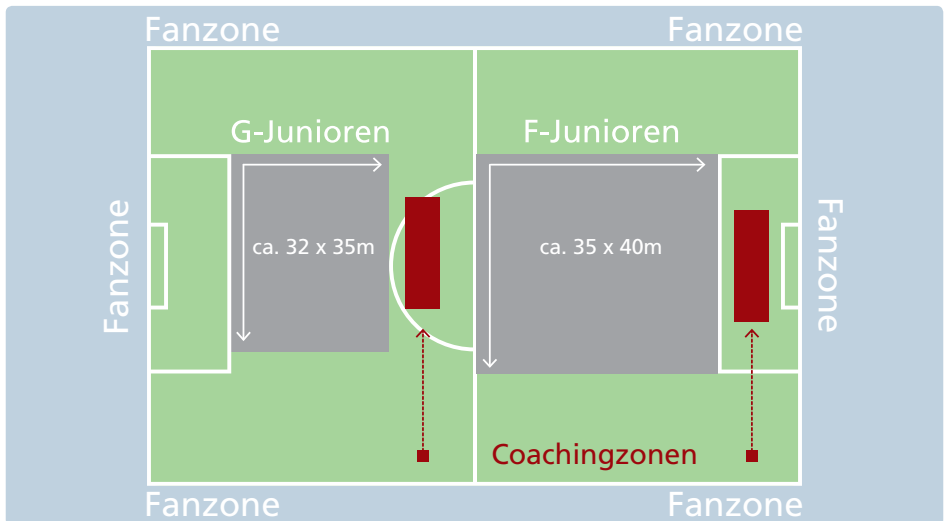
1. Die Schiedsrichter-Regel

- › Die Kinder entscheiden selbst und spielen ohne Schiedsrichter
- › Die Regeln im Kinderfußball sind einfach
- › Die Fußballregeln bleiben unverändert:
Tor - Toraus - Aus - Foul - Hand - Einwurf - Eckball usw.
- › Da kein Schiedsrichter auf dem Platz ist, lernen die Kinder, Verantwortung für sich selbst und Mitverantwortung für andere zu übernehmen
- › Sie lernen, Entscheidungen zu treffen und zu akzeptieren
- › Die finale Einhaltung der Spielregeln obliegt den Trainern, die am Spielfeldrand gemeinsam in der Coachingzone stehen und gemeinsam bei strittigen Entscheidungen eingreifen



2. Die Fan-Regel

- › Die Eltern/Fans halten Abstand zum Spielfeld
- › Durch eine ca. 15m vom Spielfeld entfernte „Eltern- und Fanzone“ wird die direkte Ansprache an die Kinder von außen unterbunden
- › Die Kinder können so ihre eigene Kreativität im Spiel entfalten
- › Das Spiel wird den Kindern „zurückgegeben“



Anfeuern ja –
steuern nein!

3. Trainer-Regel:

- › Die Trainer begleiten das Spiel aus der Coachingzone
- › Die Trainer verstehen sich als Partner im sportlich fairen Wettkampf
- › Sie verstehen sich als Vorbilder
- › Sie geben nur die nötigsten Anweisungen
- › Die finale Einhaltung der Spielregeln obliegt den Trainern

**Maximaler Erfolg für die Kinder
mit minimalem Aufwand!**



Illustrationen © Gerhard Mester

Ziele unseres FAIRPLAY-Turniers

Die Spielform unseres FAIRPLAY-Turniers ermöglicht:

- › **Kreativität, Mut, Spielfreude, Entscheidungsfreude und Selbstvertrauen** der Kinder zu fördern
- › **Eigenverantwortung** bereits in jungen Fußballerjahren zu vermitteln: Kinder, die Fairplay aktiv erleben, haben es mit zunehmendem Alter leichter, auf dem Spielfeld die emotionale Balance zu wahren und die eigene Verantwortung für das Gelingen eines gemeinsamen und fairen Spiels wahrzunehmen
- › Kinder profitieren nachhaltig von ihren eigenen Erfahrungen mit dem aktiven Fairplay und begegnen später Gegenspielern und Schiedsrichtern mit mehr **Respekt**
- › Die Kinder können ihren **Fairplay-Gedanken** auf die Zuschauer/Fans übertragen
- › Kinder entwickeln früh und nachhaltig **soziale Kompetenzen**

Das FAIRPLAY-Turnier

ist reine Kopfsache!

